

# NRW.Europa

## Ihr Netzwerk für Innovation, Technologie und neue Märkte

Erfolgreiche Unternehmen brauchen gute Partner.  
Die finden Sie bei NRW.Europa.

Unter dem Namen NRW.Europa vertreten die ZENIT GmbH, die NRW.BANK und die NRW.International GmbH das Enterprise Europe Network in Nordrhein-Westfalen.

In dem Netzwerk der Europäischen Kommission arbeiten mehr als 600 Informations- und Beratungsstellen in über 60 Ländern zusammen.

NRW.Europa informiert, berät und begleitet Sie bei Internationalisierungs- und Innovationsvorhaben, bei der Suche nach internationalen Partnern, bei Technologietransfer sowie bei der Nutzung von Fördermitteln und leitet Ihr Feedback an die EU-Kommission weiter.

Das Angebot richtet sich vorrangig an kleine und mittlere Unternehmen, wirtschafts- und forschungsnahe Einrichtungen sowie Hochschulen in Nordrhein-Westfalen.

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote für Ihren Geschäftserfolg.

[www.nrweuropa.de](http://www.nrweuropa.de)

## Partner

### NRW.Europa

Ihr Partner im Enterprise Europe Network  
[info@nrweuropa.de](mailto:info@nrweuropa.de)

[www.nrweuropa.de](http://www.nrweuropa.de)  
[www.facebook.com/nrweuropa](https://www.facebook.com/nrweuropa)  
[twitter.com/nrweuropa](https://twitter.com/nrweuropa)

### ZENIT GmbH

Zentrum für Innovation und Technik in NRW  
[www.zenit.de](http://www.zenit.de)  
[nrweuropa@zenit.de](mailto:nrweuropa@zenit.de)  
+49 (0)208 30004-21

### NRW.BANK

EU- und Außenwirtschaftsförderung  
[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)  
[europa@nrwbank.de](mailto:europa@nrwbank.de)  
+49 (0)211 91741-4000

### NRW.International GmbH

Außenwirtschaftsförderung für NRW  
[www.nrw-international.de](http://www.nrw-international.de)  
[europa@nrw-international.de](mailto:europa@nrw-international.de)  
+49 (0)211 710671-0



Titelfoto: © alotofpeople / Fotolia

NRW.Europa wird gefördert von der Europäischen Kommission,  
dem Land Nordrhein-Westfalen und der NRW.BANK.



# enterprise europe network

## NRW.Europa

### Mit uns finden Sie die richtigen Partner!



## Internationale Kooperationsplattform



[www.nrweuropa.de](http://www.nrweuropa.de)



# Weltweit 10.000 neue Kontakte für Ihr Geschäft

Wer im Ausland Geschäftspartner sucht, sich an Forschungsprojekten beteiligen möchte und weltweit neue Technologien aufspüren oder vermarkten will, wird mit NRW.Europa schnell fündig.

Sie können dazu die Internationale Kooperationsplattform des Enterprise Europe Network kostenfrei nutzen. Der von der europäischen Kommission eingerichtete virtuelle Marktplatz enthält rund 10.000 Kooperationsprofile.

Weltweit suchen Unternehmen, Organisationen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen Kooperationspartner in den Bereichen Vertrieb und Beschaffung sowie für Technologien, Forschung und Innovationen. Die Angebote und Gesuche sind vielfältig und decken alle Branchen ab.

## Kooperationspartnersuche to go



App Store



Google Play



## Ihre Ansprechpartner

Sabrina Wodrich, ZENIT GmbH  
Tel.: 0208 30004-44  
sw@zenit.de

Lokman Özkan, NRW.International GmbH  
Tel.: 0211 710671-234  
lokman.oezkan@nrw-international.de

# Ihr Wegweiser in die Datenbank

## Über die Kooperationsplattform können Sie online...

- gezielt nach Geschäftspartnern suchen,
- Kontaktwünsche für interessante Profile versenden,
- ein eigenes Angebot oder Gesuch einstellen,
- einen individuellen E-Mail-Benachrichtigungsdienst einrichten,
- Veranstaltungen themenspezifisch recherchieren.

NRW.Europa unterstützt Sie bei der Recherche und bei der Erstellung eines Kooperationsprofils. Die Profile werden anonym und in englischer Sprache in der Datenbank veröffentlicht.

## Die Nutzung lohnt sich, da...

- die Kooperationsprofile Ihr Anliegen auf den Punkt bringen und einheitlichen Qualitätsstandards entsprechen,
- die Verbreitung über das Internet und die mehr als 600 Enterprise Europe Network-Partnerorganisationen weltweit erfolgt,
- sie einfach und kostenfrei ist.

## Link zur Datenbank:

[www.nrweuropa.de/kooperationsplattform](http://www.nrweuropa.de/kooperationsplattform)

The screenshot shows a web interface for 'Partnering Opportunities'. At the top, there are navigation links for 'Search', 'Sign in', and 'Help'. Below this is a search bar with a search button. The search results are displayed in three columns:

Profile type(s):	Profile country of origin:	Client requested:
<input type="checkbox"/> Business Offer	Albania	Albania
<input type="checkbox"/> Business Request	Argentina	Argentina
<input type="checkbox"/> Research & Development	Armenia	Armenia
<input type="checkbox"/> Request	Austria	Austria
<input type="checkbox"/> Technology Offer	Belarus	Belarus
<input type="checkbox"/> Technology Request	Belgium	Belgium
	Bosnia and Herzegovina	Bosnia and Herzegovina
	Brazil	Brazil
	Bulgaria	Bulgaria
	Cameroon	Cameroon

# Kooperieren und profitieren

## Den Umsatz kräftig gesteigert

Die Düsseldorfer AQUABION Gruppe fand für die Vermarktung ihres umweltfreundlichen Wasserbehandlungssystems einen strategischen Partner in Österreich. „Unser Umsatz hat sich durch diese Partnerschaft erheblich gesteigert.“

Marc Flettner, Geschäftsführer und Inhaber

## Erfolgreich ins Ausland expandiert

Die Wülfrather Sunbird TV stieß auf das Kooperationsangebot eines britischen App-Entwicklers. Heute konzipieren sie gemeinsam Naturkunde-Apps, zu denen sie Fotos und Texte beisteuern. „Wir führen die Verkaufslisten in Großbritannien und Deutschland an und sind dabei, weitere Märkte zu erobern.“

Dr. Peter Mullen und Dr. Georg Pohland,  
Managing Partner

## Produktportfolio erweitert

NRW.Europa hat die Vertriebsberatung Rudolf Lamla auf das Angebotsprofil eines dänischen Herstellers von Butterkekse aufmerksam gemacht und den Kontakt angebahnt. „Die Kekse passen gut in unser Sortiment. Wir führen sie nun in deutschen Supermärkten ein.“

Rudolf Lamla, Inhaber

## An globalen Forschungsprojekten beteiligt

Das Institut für Automation & Industrial IT der Technischen Hochschule Köln wurde über das Enterprise Europe Network zum Partner in internationalen Forschungsprojekten. „Wir bringen unser Know-how zur Prozessüberwachung und -regelung dort ein und können dies weiterentwickeln.“

Prof. Dr. Michael Bongards